

FIBOMed – Schnittstelle für Gesundheit und Fitness

Die Akteure der Gesundheits- und der Fitnessbranche zusammenzubringen, ist das erklärte Kommunikationsziel des neuen Konzeptes FIBOMed auf der diesjährigen FIBO vom 22. bis 25. April in Essen.



Foto: FIBO

Aus Image- und Kommunikationsgründen gestaltet sich das Aufeinander-zugehen von Fitness- und Gesundheitssektor als schwierig.

Genau hier setzt die FIBO mit einem neuen Kommunikationskonzept an: mit umfangreichen Informationsmaterialien und einem neuen übersichtlichen Internetangebot, das ab Februar 2010 an den Start geht. Hier werden Kooperationen der beiden Branchen gezeigt, außerdem wird es eine Suchfunktion geben, mit der Produkte für den Gesundheitsmarkt auf der FIBO zielgenau gefunden werden können.

Physiotherapeuten, die die FIBO besuchen, seien immer wieder über das vielfältige Leistungsangebot in Sachen Gesundheit erstaunt, weiß FIBO-Chef Olaf Tomscheit aus Erfahrung. Die FIBOMed will sich zukünftig als Schnittstelle zwischen Fitness- und Gesundheitsbranche zur Kommunikation und zur Weiterentwicklung etablieren, um der Nachfrage der gemeinsamen Kunden gerecht zu werden.

www.fibo.de

Selbstzahlerkunden – der Markt 50 plus

Die Gesundheitsbranche beschäftigt sich vermehrt mit den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen über 50 und den Möglichkeiten, sie als Selbstzahler zu gewinnen. Mit 38 % Bevölkerungsanteil spielt diese Generation eine große Rolle. Physiotherapeuten sind prädestiniert, nach den ersten Heilerfolgen weiterführende Gesundheitsmaßnahmen anzubieten. Sinnvoll ist ein wöchentlich ein- bis zweimaliges ganzheitliches Bewegungsprogramm mit Atmung, Mentalübungen und Entspannung. Innerhalb einer Stunde gewinnen Menschen so unter fachkundiger Anleitung neue Lebenskraft und mehr Vitalität.

Die tri-dent GmbH bietet ein Konzept als VitalitätsOase® an. Ab 50 qm Raumgröße und für monatlich 880 EUR. Zum Konzept gehören Medizinprodukte für 600 dreidimensionale Übungen, ein einmaliger patentierter Trainingsablauf, Fachtrainerausbildung zum Vitalitäts-Trainer® und bewährte Konzepte. Das motiviert und sorgt für nachhaltige Ergebnisse. Konzept-Vorstellungstermine finden im März 2010 in ganz Deutschland statt.

www.tri-dent.de
fon +49 (0)30_60 50 04 33



Foto: Juri Arcus © www.fotolia.de

Stimulation drucksensibler Punkte zur Schmerzbekämpfung

Hochwirksame Frequenzen von 2.800 Hz bzw. 8.000 Hz sowie mechanischer Druck stimulieren drucksensible Punkte und tragen so zur Schmerzlinderung bei. Diesen Therapieansatz bei akuten und chronischen Schmerzen verfolgt ProntoGuard®, ein patentiertes und zertifiziertes Medizinprodukt, das als kompaktes und batteriebetriebenes System für den mobilen Einsatz konzipiert worden ist.



Foto: Prontomed GmbH

In der Sportmedizin wird das kleine Gerät bereits erfolgreich verwendet. Es bietet eine sehr gute Erweiterung der Behandlungsmöglichkeiten, die auch kurzfristig zum Erfolg in Form von Schmerzlinderung oder sogar -beseitigung führe, so DLV-Arzt und medizinischer Leiter des Sprungteams der Deutschen Leichtathletik Nationalmannschaft Dr. med. Carsten Radas.

ProntoGuard® ist für die Behandlung von Schmerzpunkten an Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen indiziert. Auch in Ergänzung und Optimierung einer Akupunktur- oder Akupressurbehandlung ist es einzusetzen.

Die Vorteile für den Anwender liegen in der einfachen Handhabung, im schnellen Behandlungserfolg – die Behandlung dauert nur wenige Minuten, ohne Nebenwirkungen – und in der Budgetentlastung.

www.prontomed.de
fon +49 (0)5221_69 00 01